

Brasilienrundreise

Isolde hatte immer davon geträumt, an ihren 50. Geburtstag auf dem Zuckerhut zu stehen. Diesen Traum wollte ich ihr erfüllen.*

In abendlichen Sitzungen vorm PC schritt die Planung mit dem Reiseveranstalter * Erlebe Fernreisen* zügig voran.*

*Eine Woche vor Urlaubsantritt musste ich ihr mein *Vorhaben gestehen**

*Am 20. Februar ging's los. Frankfurt - Lissabon - Rio. Nachts gegen 1/2 12 waren wir im Hotel an der Copacabana. Schnell die Koffer abgestellt und ab an den weltberühmten Strand, an dem die Nacht zum Tag wurde. An jeder Ecke Stände an denen man sich mit Caipirinha *eindecken* konnte.*



Sandburgen an der **Copacabana**



Wachablösung am Copacabana Fort



.....Zuschauer



Fahrt auf den Corcovado.....

.....(der Bucklige) auf ihm steht die weltberühmte, 30 Meter hohe Christusstatue – **Christo Redentor** (Christus der Erlöser). Wir haben die Statue mit der Zahnradbahn erreicht. Von der Endstation sind es noch einmal 220 Stufen bis zu dem acht Meter hohen Sockel, auf dem sich die Christusstatue befindet.



Blick aus der Zahnradbahn auf den Stadtteil Leblon mit der Pferderennbahn



Der Zuckerhut wartet.....

Isoldes großer Tag.....zum Geburtstag auf den Zuckerhut



Copacabana liegt uns zu Füßen....ganz hinten der Stadtteil Ipanema



Unser nächstes Ziel.....die Iquazu Wasserfälle

im Bundesstaat Paraná an der Argentinischen Grenze. Hier stürzen sich 1500 - 7000 m³ (bei Hochwasser) pro Sekunde über die Felsen in die Tiefe.



Im Bild.....ein kleiner Teil der Wasserfälle.....





.....dann ging's ab nach **Argentinien**.....zum Garganta do Diabo....dem Teufelsschlund
.....zu dem ein Steg übers Wasser führte.



Garganta do Diabo....der Teufelsschlund





Es geht wieder zurück nach Brasilien



Von Iquazu führt uns die Reise über die Hauptstadt Brasilia in den Regenwald am Amazonas. Hier wartet unweit von Manaus ein Öko Camp auf uns.



Manaus



Das Opernhaus – Teatro Amazonas- wurde am 31.Dezember 1896 eröffnet.



Das Öko-Camp wartet.....



Ein *Dampfer* bringt uns zum Camp.....

Vom Schiff aus kann man sehr schön die Vereinigung von *Rio Solimões und Rio Negro* zum Amazonas sehen.





.....das Camp erreicht.



....die bescheidene Hütte, unser zuhause für die nächsten Tage.....



Leben am Amazonas









.....zurück im Camp..... Die hauseigene *Spinne*



Überleben im Regenwald.....



Regenwald-Bewohner



Kopfschmuck.....



Kaiman, fangfrisch auf den Teller





Abschied aus dem Militärcamp *Guerra na Selva*



Abschied auch vom Regenwald.....Erholung am Pipa Strand





.....Erholung





Das waren Eindrücke unserer Brasilienreise 2010

.....mit dem Boot zum Flieger.....

